



Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Kreistag Ludwigsburg

Herrn Landrat
Dr. Rainer Haas

Landratsamt Ludwigsburg
71638 Ludwigsburg

Ludwigsburg/Asperg, 21.3.2017

Sehr geehrter Herr Dr. Haas,
mit nachfolgendem Antrag möchte die Grünenfraktion die energetische Sanierungsrate bei privaten Gebäuden im Kreis erhöhen. Diese Maßnahmen finden sich in der Maßnahmenübersicht unter den Nrn. P 1, P 3 und P 4 im Abschnitt „Private Gebäude“ des Integrierten Klimaschutzkonzepts des Landkreises Ludwigsburg.
Wir bitten, dass der Antrag in der nächsten AUT-Sitzung am 2.Juni 2017 eingebracht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Renninger, Harald Wagner, Swantje Sperling, Dr. Peter-M. Valet

i.V.

Dr. Valet

Antrag:

Der Landkreis startet eine Aktion zur Steigerung der energetischen Sanierungsrate bei privaten Gebäuden im Landkreis. Dazu werden folgende Schritte eingeleitet und unternommen:

- Für die Untersuchung der Gebäude und Wohnungen stellt der Landkreis leihweise eine Wärmebildkamera (Infrarotkameras zur Ermittlung von „Wärmelecks“ an Gebäuden) zur Verfügung.
- Die Verwaltung beschafft hierfür zunächst 5 Wärmebildkameras.
- Die Wärmebildkameras werden vom Kreismedienzentrum verwaltet und an interessierte Bürger und Bürgerinnen zur Ermittlung von Schwachstellen bei ihrem Wohnraum leihweise abgegeben (keine gewerbliche Nutzung).

- In Absprache mit der Ludwigsburger Energieagentur (LEA) wird eine ergänzende Beratung über Energieeinsparung und Sanierungsmöglichkeiten angeboten.
- Kosten sollen für die Nutzung und die mögliche erste Beratung nicht entstehen.
- Die Aktion wird über die Presse und die Homepage des Landkreises beworben.

Begründung:

Im Integrierten Klimaschutzbericht des Landkreises wird festgestellt, dass der Bausektor das größte Einzelpotenzial zur Optimierung des Energieverbrauchs bietet. Eigentümer und Eigentümerinnen von Häusern oder Wohnungen, aber auch Mieter und Mieterinnen müssen konkret angesprochen und motiviert werden, für eine energetische Sanierung der Gebäude und Wohnungen zu sorgen. Diese Maßnahmen finden sich in der Maßnahmenübersicht im Abschnitt „Private Gebäude“ des Integrierten Klimaschutzkonzepts des Landkreises Ludwigsburg unter den Nrn. P 1, P 3 und P 4.

Die Infrarot-Thermografie ist die einfachste und schnellste Methode für die Erkennung von unnötigen Energieverlusten und von Feuchtigkeit in Gebäuden. Eine Infrarotkamera zeigt genau auf, wo Probleme verursacht werden, so dass die Untersuchungen ganz darauf konzentriert werden können, den betroffenen Bereichen bzw. den Auffälligkeiten nachzugehen.

Die Kosten für eine Wärmebildkamera mit Graphikdisplay beginnen bei ca. € 300,00, nach oben offen, je nach Güte eines Gerätes.

Die leihweise Abgabe einer Wärmebildkamera soll möglichst niederschwellig sein, also mit möglichst wenig (bürokratischem) Aufwand für den Ausleiher und die Ausleiherin sowie für die Verwaltung.

Die Beratung über die Durchführung möglicher Maßnahmen als wichtiger 2. Schritt nach einer Messung muss von einer Einrichtung erfolgen, die selbst nicht an einer Gewinnerzielung oder am Verkauf von Leistungen interessiert/beteiligt ist. Dafür bietet sich die Ludwigsburger Energieagentur (LEA) an. Auf das Beratungsangebot, das es bereits unter „Angebote Privathaushalte“ bei der LEA gibt, soll bei der leihweisen Abgabe einer Wärmebildkamera in Abstimmung mit der LEA aufmerksam gemacht werden. Die Beratung soll beim ersten Mal kostenfrei sein.

Der Klimaschutzmanager des Landkreises koordiniert auf Wunsch die Untersuchung von privaten Immobilien und Wohnung und die Beratung durch die LEA.

Gute Erfahrung hat der Rems-Murr-Kreis gemacht, der seit Winter 2012/2013 ein ähnliches Angebot unterbreitet.